

Zuber Restaurant Betriebs Gastronomie GmbH

Inhaber: Steffen Zuber

Gründung: 1993

Mitarbeiter: 35

Kontakt: www.estancia-dresden.de

Die Schließung seiner Pizza-Hut-Filialen 2008 beziehungsweise Ende 2015 hatte verschiedene Gründe. „Die Mieterträge liefen aus, die Zusammenarbeit mit Pizza-Hut wollten wir nicht fortsetzen“, begründet er die Entscheidung. Zeit für Neues: Am 1. Januar 2016 eröffnete Zuber zusätzlich den Beef Club Estancia in der Radeberger Vorstadt, einem Villenviertel abseits vom

Argentinien und Australien. Auf dem professionellen Holzkohlegrill in der offenen Küche grillen punktgenau original Prime Beef Black Angus der Greater Omaha Company aus Nebraska oder bis zu 1000 Gramm schwere Tomahawk-Steaks aus Irland. Regelmäßig startet das Haus Aktionen, wie etwa ein Trüffelmenü: Vier Gänge, vier Weine, Präsentation

pas oder Steaks verkauft“, sagt er. „Wir versorgen uns über die Metro, nutzen deren Lieferdienst.“ Weitere Pläne? Er sieht sein Unternehmen derzeit in einer gesunden Konsolidierungsphase: „Man muss immer dran bleiben, das Personal schulen, die Mitarbeiter begeistern. Sie auch mal zu Winzern nach Spanien oder Züchtern nach Irland schicken.“ *Petra Mewes*

Unternehmensgruppe Aach & Leipzig, hat den Betrieb gekauft und will ihn wieder Vordermann bringen.



1

Zuständig für die Region
Brit Glocke
b.glocke@ahgz.de

BRANDENBURG

Genießertour um den Schwielowsee soll Gäste locken

TOURISMUS

Das Land- und Naturtourismus-Projekt „Genießertouren“ gewinnt die Gemeinde Schwielowsee als neuen Mitstreiter. Bis März sollen weitere hinzukommen.

Caputh. Nach Zweistrom-, Landlust- und Lindentour gibt es jetzt auch eine Genießertour um den Schwielowsee: Anlässlich des 700-jährigen Bestehens der Ortsteile Caputh und Ferch hat sich die Gemeinde Schwielowsee dem Tourismus-Projekt „Genießertouren“ angeschlossen, das Gäste wie Einheimische zu einem Ausflug rund um den Schwielowsee einlädt. Insgesamt 32 touristische Anbieter, darunter Restaurants, Cafés, Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen konnten dafür gewonnen werden. Sie geben kuli-

narische und kulturelle Tipps, zur Entdeckung der Umgebung. Die Genießertouren wurden bereits 2014 von Gastronomen der Region ins Leben gerufen. 2016 gab es für das Projekt den Marketingpreis des Brandenburger Verbandes zur Förderung des ländlichen Raumes, pro agro. Neun Touren gibt es mittlerweile, bis zur Messe



Präsentieren die Genießertour: Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und Lars Thyrolf von der Remise am See in Caputh.

ITB in Berlin sollen weitere folgen. Die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee, Kerstin Hoppe, freut sich über die neue Tour, der sie als Schirmherrin vorsteht. „Die 16 Kilometer lange Strecke wird dazu beitragen, neue Besucher anzulocken“, ist sie überzeugt. Lars Thyrolf, Betriebsleiter der Remise am See in Caputh, erhofft sich ebenfalls mehr Gäste, vor allem auch in der Nebensaison. „Es ist eine gute Idee, dass sich die Leistungsträger der Region vernetzen, um im partnerschaftlichen Miteinander einen Mehrwert für die Gäste und für sich selbst zu schaffen“, sagt er.

Die Schwielowsee-Genießertour wird wie die anderen Touren auch im Internet, über Flyer in den teilnehmenden Betrieben sowie auf in- und ausländischen Messen beworben. *hs*

➔ www.geniessertouren.org

SACHSEN

Vier Verbände bei „Iss Gut!“ dabei

Leipzig. Der DEHOGA Sachsen-Anhalt ist – neben den langjährigen Partnerverbänden Sachsen, Thüringen und Brandenburg – der ideale Träger und Beiratsmitglied der Messe Iss Gut! in Leipzig mit organisieren erstmals vier DEHOGA-Landesverbände vom 7. November das Gemeinschaftsareal der Messe.

Geboten werden Wettbewerbsideen „Top Tafel Idee“ oder das Azularum „Volle Kanne Zukunft“, Vorträge zu Steuerrecht, Unternehmensnachfolge, Allergen-Kennzeichnung und Social Media.

➔ www.iss-gut-leipzig.de